



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Energie und
Sauberkeit -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 17. April 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-08-0020

Lichtverschmutzung in Wiesbaden -Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 11.04.2018-

Lichtverschmutzung belastet die menschliche Gesundheit und stört die Tierwelt. Deshalb fordert z.B. die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON) (siehe: HGON: Heller Wahnsinn - Vom Ende der Nacht):

1. eine landesweite Strategie zur Reduzierung von Lichtemissionen
2. die Einrichtung eines Messnetzes für Lichtemissionen, vergleichbar der Messung der Luftverschmutzung
3. die beschleunigte Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit warm-weißen lichtemittierenden Dioden (LED)
4. die Berücksichtigung der Lichtemissionen bei der Stadtplanung
5. die Verringerung von Lichtemissionen durch bessere, bedarfsorientierte zeitliche Steuerung der Beleuchtung,
6. Reduzierung der Lichtmenge und Verhinderung von Abstrahlung in die Atmosphäre (Ausrichtung des Lichts dahin, wo es benötigt wird)
7. Unterstützung der Einrichtung von Sterneparks in hessischen Regionen.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. In wieweit ist die öffentliche Straßen- und Parkbeleuchtung bereits mit warm-weißen lichtemittierenden Dioden (LED) ausgestattet?
2. In wieweit hat der Schutz von Insekten und Vögeln Eingang in die Ausrüstung der Stadtbeleuchtung gefunden und was ist diesbezüglich geplant?
3. Welche sonstigen Maßnahmen hat Wiesbaden zur Einschränkung der Lichtverschmutzung ergriffen bzw. sollen zukünftig umgesetzt werden? Ab wann sind diese Maßnahmen gegebenenfalls vorgesehen?

Beschluss Nr. 0038

Der Antrag von L&P vom 11.04.2018 betr.

Lichtverschmutzung in Wiesbaden

wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2018

Maritzen
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .04.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .04.2018

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister